Zweifamilienhaus Unter Erlen, Emmenbrücke

Autor(en): **A.B. / C.Z.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **87 (2000)**

Heft 6: **FreizeitRaum : inszeniertes Schauen = Le regard mis en scène = Staging the gaze**

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-65146

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

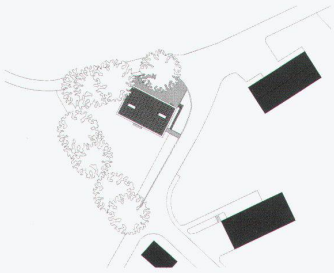
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

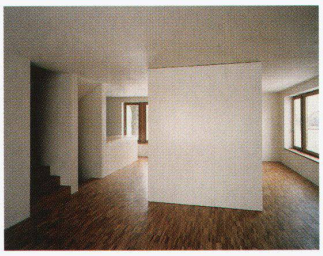
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

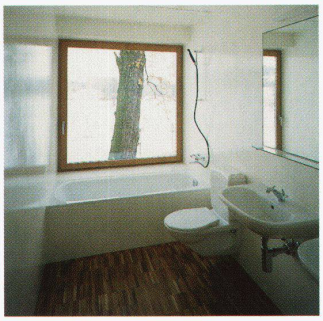
http://www.e-periodica.ch

Zweifamilienhaus Unter Erlen, Emmenbrücke

Wie die zwei Häuser von Daniele Marques in Luzern verhehlt auch dieses Doppelhaus nach aussen seine Zweiteiligkeit zugunsten eines monolithischen Erscheinungsbildes von morphologischer Anonymität. Der Versuch, den Bau als Körper von seiner Umgebung zu isolieren, äussert sich programmatisch in der Lösung der Eingangssituation mit der Loggia als Schleuse. In einer kompakten Schnittlösung über drei Geschosse organisiert, sind die beiden Wohneinheiten ineinander verschränkt und in der Vertikalen verspiegelt: das Wohnen findet einmal unten, einmal oben statt. A.B./C.Z.







Das westlich von Emmenbrücke in einer flachen Anhöhe über der Reuss gelegene Baugelände ist auf zwei Seiten von mächtigen Eichen umgeben. Unter Wahrung dieser inventarisierten Naturobjekte war ein kostengünstiges Zweifamilienhaus mit Einlegerwohnung zu projektieren. Ein einfacher, gewichtiger Kubus gibt den mächtigen Bäumen ein Gegenüber und macht beiden Parteien die Qualitäten des Ortes zugänglich. Beide Wohnungen werden über eine gegen den Garten hin offene Loggia – als gemeinsamer gedeckter Sitzplatz – erschlossen. Gegenläufige Treppen führen durch die Wohnungen auf die von Baumkronen geschützte Dachterrasse. Die Treppenanlage ermöglicht eine einfache Struktur und gewährt den Bewohnern des 3-geschossigen Hauses gleichermassen Ausblick in die weite Landschaft und die nahen Baumkronen. D.+N.

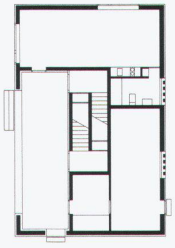
Unter Erlen, Emmenbrücke

Architekten
Fortunat Dettli, Albi Nussbaumer, Zug

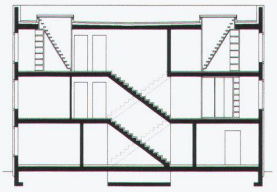
Mitarbeit
Aldo Buffoni

Baujahr: 1998

Fotos: Jean-Pierre Grüter, Luzern



Erdgeschoss

1. Obergeschoss

2. Obergeschoss